Wildkräuter und Artenvielfalt

Der Entdeckungsgenuss von Landschaft, Landwirtschaft, Wildpflanzen und Naturschutz bleibt unvergessen!

Bei dieser Weiterbildung für Kräuterpädagogen:innen und alle Naturinteressierten hat jeder Tag seinen eigenen Schwerpunkt, daher lohnt es sich, jeden Termin in Anspruch zu nehmen.
So lernen Sie die Artenvielfalt und die verschiedenen Lebensräume kennen und frischen verschüttete Artenkenntnisse wieder auf. Der Entdeckungsgenuss von Landschaft, Landwirtschaft, Wildpflanzen und Naturschutz bleibt unvergessen!

Anerkennung: Reg. NAT-PLAN

Änderungen vorbehalten

8 Unterrichtseinheiten
Kursbeitrag gefördert: € 45,00
Kursbeitrag nicht gefördert: € 45,00
Die Veranstaltung ist im Rahmen der Ländlichen Entwicklung veranstaltergefördert.

- **Wildkräuter und Artenvielfalt - Botanik der Burgen und Schlösser**

Auf Spurensuche der mittelalterlichen Burgpflanzen mit der Trainerin Gabriele Winkler auf der Ruine Schaunburg.
- Exkursion in und um die Burgruine Schaunburg mit Schwerpunkt: Botanische Zeugen des Mittelalters
- Gemeinsames Mittags-Picknick am Gelände der Burgruine mit selbst Mitgebrachtem
- Kulturgeschichte ausgewählter Pflanzen der mittelalterlichen Heilkunde
- Mythos Hildegard von Bingen
- Praxiseinheit Klostermedizin

- **Wildkräuter und Artenvielfalt - Botanische Exkursion zwischen Wasser, Wald und FeuchtwieseIntakte**

Ökosysteme und weitgehend naturbelassene Uferzonen schaffen ein Naturschutzgebiet der Extraklasse am glasklaren Almsee. Die Trainerin Gabriele Winkler erforscht mit den Teilnehmenden die botanischen Besonderheiten entlang des Rundwegs: von Erlenbruchwäldern über Feutchtwiesen und Bachläufe bis zum Seeufer.

- **Wildkräuter und Artenvielfalt - Lebensraumvielfalt rund um den Ursprung der Kleinen Gusen**

Faszinierende botanische Überraschungen erleben wir auf dem Wanderweg vom Abrahamhof zur romantisch versteckten Quelle der Kleinen Gusen: Trockenkünstler, Orchideen und die Vielfalt der Doldenblütler im Vorsommer.
Im Mittelpunkt steht der kreative Austausch zu den jahreszeitlichen Wildpflanzen im Lebensraum und ihrem Nutzen für

den Menschen und die Artenvielfalt. Pflanzenübungen und Überraschungen am Kraftort Gusenursprung runden den Tag mit Hansjörg Hauser ab!

- **Wildkräuter und Artenvielfalt - Späte Frühlingsblüher auf den Bergwiesen rund um die Ruine Scharnstein**

Ein kleiner Gang führt uns zu den vielleicht artenreichsten Bergwiesen im lichten Wald unterhalb der Burgruine Scharnstein. Seltene Lippen- und Korbblütler führen uns über 260 Stufen zur Wagnerkapelle in ein duftendes Meer aus Mondviole, Farnen und kräftigen Waldkräutern. Zwischen Habichtskräutern, Zimbelkraut und weitere Überraschungen genießen wir die Mittagsjausen bevor wir auf einem angehmen Weg den Mitterturm erreichen.
Auf dem Rückweg entdecken wir botanische Weiderelikte und freuen uns auf einer Überraschungseinkehr „Bei Elisabeth“ am plätschernden Tießenbach.

- **Wildkräuter und Artenvielfalt - entlang der großen Mühl**

Lebensraumformen und Charakteristische Pflanzen entlang der großen Mühl lassen uns über die Artenvielfalt staunen. Es geht auf der Wanderung über feuchte Wiesen, Trockenhänge und kleinräumige Laubmischwälder. Wir nehmen uns Zeit zum Bestimmen, Wiederholen und neu Kennenlernen von Schätzen aus den Familien der Schmetterlingsblütler, der Doldengewächse, der Wegeriche, der Lippenblütler und unglaublicher Vielfalt und neuartigen Pflanzen und neuartigen Blumenwiesen zwischen kleinen Gewerbebrachen und dem ehemaligen Lagerhaus in Neufelden!

- **Wildkräuter und Artenvielfalt - Exoten und Neulinge in der biodiversen Pflanzenwelt des Hafens Linz**

Pflanzen kommen und gehen! Manche für immer! Mit dem Hintersinn dieses Satzes erleben wir unvergessliche, noch nie gesehene und bekannte Arten in und aus den exotischsten Lebensräumen. Wir wiederholen und bestimmen, entdecken neue Arten. Das ist Biodiversität, wie sie uns erfreut: Steinquendel, Rispenflockenblume, Heckenkälberkropf, Echte Engelwurz, Trockenkünstler und Allerweltspflanzen. Alles sind große Schätze für unser Leben und unsere Gesundheit.

- **Wildkräuter und Artenvielfalt - Voralpen-, Alpen- und Almwiesenkräuter**

Großer Rundgang: Singerskogel - Golitzbachtal - Stefansbergalm - großer Phyrgas (900m): Voralpen-, Alpen- und Almwiesenkräuter lassen uns an diesem Tag richtig staunen! Die sehr leichte Wanderung in der Region Spital/Pyhrn führt von der Kräuterpädagogen-Jausnstubn Singerskogel zunächst am wunderschönen Tal des Golitzbaches entlang. Rund um die Stefansbergalm entdecken wir nicht nur Doldenblütler des Sommers, sondern erste Schätze.

- **Wildkräuter und Artenvielfalt - Pflanzenexkursion im Eferdinger Landl**

Die Südhänge am Rande des Eferdinger Beckens wurden schon im Jahr 777 urkundlich als Weinbaugebiet erwähnt. Das spezielle Kliima ermöglicht es heute noch, innovativen Landwirten, Nischenpflanzen zu kultivieren. Biologischer Wein- und Kräuterbau schaffen Lebensraum für viele wäremliebende Wildkräuter, die es dazwischen zu entdecken gibt.

An diesem Tag geht es die Trainerin Gabriele Winkler mit italienischer Mentalität genussvoll an: mit einem Spaziergang zu den Kräuterfeldern zum letzten Maulbeerbaum Aschachs und einer Führung von Andreas Kreuzwieser in seinen biologischen Weinrieden mit einem Frizzante-Picknick.

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice
4021 Auf der Gugl 3
Telefon 050/6902-1500
Fax 050/6902-91500
info@lfi-ooe.at

Kursnummer: 8559